

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „fro“ vom 22. Juli 2016 18:36

Es sagt doch kein Mensch, dass man Probleme aussitzen soll. Aber: Zum einen darf sexualisierte Gewalt nicht als Importprodukt gesehen werden - das ist es nämlich mitnichten. Eine Debatte über den Einfluss patriarchaler Gesellschaftsstrukturen - wie sie in islamisch geprägten Ländern leider zu finden sind - ist natürlich wünschenswert, darf allerdings nicht die Tatsache unter den Teppich kehren, dass auch hierzulande noch hitzige Diskussionen über Frauenrechte geführt werden. Und: Natürlich hatte die junge Frau aus dem Artikel Recht, dass ihr Täterschutz ein rassistisches Aufflammen verursacht hätte (man nehme nur die Kölner Silvesternacht als Beispiel). Es ist traurig, dass sie dies für nötig hielt. Jedoch leben wir leider in einer Gesellschaft, in der Emanzipation und Rassismus keine sich ausschließenden Einstellungen zu sein scheinen.

Durch eine plumpe Leitkultur wird man das Problem aber auch nicht ändern können, wie ich bereits erwähnt habe.

[Zitat von Firelilly](#)

"Rapefugees not welcome"

Aus welchen politischen Sphären dieser pauschalisierende Slogan stammt, dürfte eindeutig sein.